

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 11.

Halle, den 1. Juni 1910.

35. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Das Ende des Nomos-Prozesses. — Erlaubte Mittel zur Bekämpfung des Sonderrabatts. — Eine alte Normaluhr ohne Gabelführung. — Das Ordnen des Kronenaufzuges (Remontoir) (Fortsetzung aus Nr. 10). — Bericht über den 19. Verbandstag des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten. — Sprechsaal. — Die Sonne gibt die Zeit nach Besançon durch Telegraphie ohne Draht. — Die neuen Steuerzettel und die Abschreibungen. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Vom Büchertisch. — Patentbericht. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, tretet der Einbruchhilfskasse bei! Ferner berücksichtigt unsern Arbeitsmarkt; Gehilfengesuche werden kostenfrei aufgenommen. Wegen Versicherungen sind Anfragen bei uns zu stellen.

Auszeichnung. Dem verdienstvollen Leiter unserer Uhrmacherschule in Glashütte, Herrn Direktor Professor L. Strasser, ist nun auch noch vom Staate eine grosse Auszeichnung zuteil geworden. Se. Majestät der König von Sachsen hat unserem Jubilar das Ritterkreuz erster Klasse des Albrechtsordens allergnädigst verliehen. Wie schon bei der Jubiläumsfeier selbst die Freude aller sehr gross war, so freuen sich mit uns alle die Tausende von Kollegen, welche dieses lesen, über die Ehrung, die unserem hervorragenden Gelehrten in dem stillen Glashütte zuteil geworden ist. Möge unserer Schule, unserem Herrn Professor Strasser, das Wohlwollen der hohen Staatsregierung noch recht lange in dieser Weise erhalten bleiben. Auch der Vorstand des Zentralverbandes dankt den hohen Behörden an dieser Stelle für das erneute Interesse an der Uhrmacherschule.

Verbandstag des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten. In vorliegender Nummer finden alle werten Kollegen den Bericht über die Heidelberger Tagung des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten. Wir bitten, den Bericht aufmerksam durchzulesen. Mit dem Vorstand ebengenannten Verbandes haben wir in der seit dem Erscheinen der vorigen Nummer vergangenen Zeit in Briefwechsel gestanden; es wurde die von uns in voriger Nummer gebrachte Darstellung, als nicht den Tatsachen entsprechend, angefochten. Wir haben jedoch keine Veranlassung, etwas zu widerrufen, und betonen hier, wie auch brieflich, dass wir nach wie vor gewillt sind, an der Verbesserung der bestehenden Verhältnisse im Uhrenhandel usw. mitzuarbeiten. Es wäre nicht gut, wenn das eben angebaute gute Einvernehmen mit dem Grossistenverbände bei der ersten, ersten Probe schon wollte in die Brüche gehen. Das darf nicht sein. Wir haben schon, des öfteren an dieser Stelle ausgeführt, dass die Reihenfolge: Fabrikant, Grossist

und Uhrmacher, wenn sie von allen Seiten eingehalten wird, eine gute Entwicklung des Uhrenhandels verbürgt. Dazu gehört aber, dass etwa auftretende Missstände auch als solche genannt werden. Es ist uns in Heidelberg auf unseren Antrag versichert worden, dass die Vertreter der drei Verbände in Zukunft an den Beratungen der Fachkommissionen teilnehmen sollen, soweit es eben nötig ist, um die Interessen der Uhrmacher zu wahren. Wir danken auch an dieser Stelle für diesen Beweis des Entgegenkommens und versprechen schon jetzt, uns streng in dem Rahmen der uns zugestandenen Rechte zu bewegen. Unsere werten Kollegen bitten wir, noch mehr als bisher darauf acht zu haben, dass wir verpflichtet sind, die zum Verband gehörenden Grossisten zu bevorzugen. Wir haben das schon oft gesagt und geschrieben; und werden es noch oft tun müssen. Doch das soll uns nicht abhalten, immer und immer wieder darauf hinzuweisen: Kollegen, kauft bei Mitgliedern des Grossistenverbandes!

Thüringer Uhrmacher-Unterverband. Der diesjährige Verbandstag des Thüringer Unterverbandes findet am Sonntag, den 5. Juni 1910, in Eisenach, Restaurant „Fantasie“, statt. Alle Kollegen und Mitglieder bitten wir, die Versammlung recht zahlreich zu besuchen.

Ostpreussischer Uhrmacherverband. Gelegentlich der in Allenstein (Ostpr.) dieses Jahr stattfindenden grossen Gewerbeausstellung findet der Verbandstag für die Kollegen Ostpreussens am 26. Juni in Allenstein im Hauptrestaurant der Ausstellung statt. Wir bringen Ausführliches darüber noch in nächster Nummer.

Papierkorbofferten. Die Firma Eugen Hirlinger, Hannover, Schatzkamp 19, I., offeriert auf einer Postkarte in offener Auszeichnung unseren Kollegen in Hannover goldene Trauringe. Die Offerte hätte, brieflich gemacht, dasselbe Porto gekostet.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.
Aug. Heckel, Vorsitzender.

Das Ende des Nomos-Prozesses.

Die zwischen der Firma A. Lange & Söhne, Glashütte, und der Firma Nomos-Uhrgesellschaft Guido Müller & Co., Glashütte, schwebenden Prozesse sind durch einen Vergleich beendet worden. In dem ersten Rechtsstreit, den die Firma A. Lange & Söhne als Klägerin angestrengt hatte, hatte das Oberlandesgericht Dresden durch Urteil vom 17. Dezember 1909 wie folgt erkannt:

I. Der Beklagten wird unter Androhung einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. für jeden Fall der Zuwiderhandlung untersagt:

1. Die von ihr in den Handel zu bringenden Uhren mit dem Aufdruck „Nomos-Uhrgesellschaft Guido Müller & Co., Glashütte“, zu versehen;

2. In öffentlichen Bekanntmachungen und in Mitteilungen, die für einen grösseren Kreis von Personen bestimmt sind,

a) auf den Abbildungen, die sie von ihren Uhren und Teilen derselben darin aufnimmt, den unter 1 bezeichneten Aufdruck wiederzugeben,

b) die zwei Sätze ihrer Reklameschrift: Die moderne Taschenuhr, Seite 14 und 25 der ersten Auflage,

α) „darauf wurde bei der Auswahl und Herstellung jedes einzelnen Bewegungsorganes des feinen Werkes ganz besonders geachtet“,

β) „wenn die Nomosuhr in der Fabrik vollständig fertiggestellt ist, — — —“, und